



Hand in Hand for the Gambia e.V.
Am Kochspfadchen 4, 55129 Mainz
Tanja Girke (1. Vorsitzende)
Telefon: 0170-8928025
E-Mail: handinhandforthegambia@gmail.com
Internet: www.hand-in-hand-for-the-gambia.de

Mainz, 25.08.2017

Pressemitteilung

Entwicklungspolitische Bildung zum Anfassen

Gambier diskutiert mit Schulklassen über Leben, Schule und Fluchtursachen in Westafrika

„Wie leben die Menschen in Gambia/Westafrika? Wie sieht der Schulalltag hier aus? Und warum fliehen so viele Menschen aus Afrika nach Europa?“ Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Vortragsreihe, die der Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. mit Beginn des Schuljahres 2017/18 weiterführenden Schulen anbietet.

Der stellv. Vereinsvorsitzende und gebürtige Gambier Lamin Bojang erzählt dabei aus seinen Erfahrungen. Er hat sechs Jahre in Gambia als Lehrer gearbeitet und lebt heute mit Frau und Kind in Mainz. Bei Interesse berichten wir auch, was der Verein zur Förderung der Bildung in Gambia tut und warum Bildung für die wirtschaftliche Entwicklung in Afrika so wichtig ist. Nach den Kurzvorträgen ist Zeit für Fragen, Diskussion und Austausch.

„Mit der Vortragsreihe für Schulklassen möchte „Hand in Hand“ die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit ausweiten. Bei bisherigen Unterrichtsbesuchen an Schulen haben wir gesehen, dass die Schüler/innen ein großes Interesse an diesen Themen haben, gerade auch an Schule in Afrika. Wir können mit der Vortragsreihe einen kleinen Einblick in die Lebensrealität geben, jenseits von Fernsehbildern und Medienberichten. Das macht es so spannend“, erklärt Tanja Girke, 1. Vorsitzende des Vereins.

Für den Unterrichtsbesuch des Vereins ist eine Unterrichtsstunde vorgesehen. Es entstehen keine Kosten. Interessierte Schulen können sich telefonisch oder per Email beim Verein anmelden / informieren (Kontakt: Tanja Girke, Tel. 0170-8928025, Email: handinhandforthegambia@gmail.com)

Der Mainzer Verein Hand in Hand for the Gambia e.V. hat sich im Jahr 2015 gegründet mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen in dem westafrikanischen Land Gambia den Zugang zur Schulbildung zu ermöglichen. Dies geschieht über die Förderung von Schulen und die Vermittlung von Patenschaften. Derzeit unterstützt „Hand in Hand“ vier Schulen im ländlichen Norden Gambias.